

e u r e x



p a n d

Juli 2007

I N H A L T (Durch Anklicken direkt zum gewünschten Artikel)

Markttrends

Eurex bereit für steigende Nachfrage nach russischen Aktienderivaten

Aktienderivate

Vier neue Optionen auf französische und niederländische Aktien

Aktienindexderivate

Schweizer Aktienindizes werden neu strukturiert

Kreditderivate

Academic View: Ein Plädoyer für börsengehandelte Kredit-Futures-Kontrakte

Eurex Services

Eurex startet „Trader Development Program for New Markets“

Kostenloser Intraday Risk Information Service für Eurex Clearing-Mitglieder

Seminarprogramm der Capital Markets Academy für das zweite Halbjahr ab sofort buchbar

Schulungen Aug/Sep (12)

Veranstaltungen Sep (12)

Key Figures Jun (Beilage)

Eurex Achieves Second Strongest Month with Turnover of 196 Million Contracts

Eurex Monthly Statistics June 2007

Interest Rate Derivatives

Credit Derivatives

Equity Index Derivatives

- Equity Index Options

- Equity Index Futures

Exchange Traded Funds® Derivatives

Equity Derivatives

- Options on Dow Jones EURO STOXX 50® Index Components

- Options on SMI® Components

- Options on other stocks

- Dutch, French, German, Italian, Scandinavian, Spanish, Swiss and U.S. stock options

- Single Stock Futures

Volatility Index Derivatives

Eurex Total

Juli 2007

Eurex bereit für steigende Nachfrage nach russischen Aktienderivaten

Mit der Einführung mehrerer Derivate auf russische Basiswerte im April hat Eurex zum richtigen Zeitpunkt begonnen, diesen Markt zu erschließen. Denn Russland rückt zunehmend in den Blickpunkt von Investoren, die nach Möglichkeiten der Portfoliodiversifizierung suchen. Die neuen Eurex-Produkte – ein Index-Futures-Kontrakt, 16 Aktien-Futures und vier Aktienoptionen, alle in US-Dollar gehandelt – ermöglichen vor allem Anlegern aus Europa einen idealen Einstieg in den russischen Aktienmarkt.

INHALT

Markttrends

Eurex bereit für steigende Nachfrage nach russischen Aktienderivaten (1)

Aktienderivate

Vier neue Optionen auf französische und niederländische Aktien (3)

Aktienindexderivate

Schweizer Aktienindizes werden neu strukturiert (4)

Kreditderivate

Academic View: Ein Plädoyer für börsengehandelte Kredit-Futures-Kontrakte (6)

Eurex Services

Eurex startet „Trader Development Program for New Markets“ (8)

Kostenloser Intraday Risk Information Service für Eurex Clearing-Mitglieder (9)

Seminarprogramm der Capital Markets Academy für das zweite Halbjahr ab sofort buchbar (11)

Schulungen Aug/Sep (12)

Veranstaltungen Sep (12)

Key Figures Jun (Beilage)

Vor 1998 war der Derivatehandel in Russland gerade im Aufschwung, und es hatte sich ein reger Handel von bar abgewickelten Devisenterminkontrakten (so genannte Non-Deliverable Forwards – NDFs) zwischen westlichen und russischen Banken etabliert. Während der Finanzkrise von 1998 lehnten es viele russische Banken jedoch ab, die im Zusammenhang mit den NDF-Kontrakten vereinbarten Verpflichtungen weiter zu erfüllen. Die Ansprüche der Auslandsinstitute wurden per Gerichtsbeschluss abgewiesen, da die Kontrakte als eine Form von Glücksspiel betrachtet wurden. Damit waren die russischen Banken von ihren Verpflichtungen entbunden. Der russische Derivatemarkt stürzte daraufhin in eine schwere Krise, was die Anleger dazu veranlasste, sich von diesem Markt zurückzuziehen.

Trotz alledem ist es dem Land in den vergangenen Jahren dank eines kräftigen Wirtschaftswachstums in beeindruckender Weise gelungen, sich finanziell zu erholen. Russland gehört heute, gemessen am BIP, zu den zehn größten Volkswirtschaften der Welt, und sein Wachstum wird bis 2010 auf jährlich sechs Prozent geschätzt. Dank der gestiegenen Rohstoffpreise verfügt Russland außerdem über einen hohen Handelsbilanzüberschuss – ein Trend, der sich angesichts der Lage an den Rohstoffmärkten fortsetzen dürfte. Die Devisenreserven schließlich stehen mit mehr als 250 Milliarden US-Dollar mittlerweile weltweit an dritthöchster Position.

Steigendes Potenzial

Vor diesem Hintergrund haben der Renten- und Devisenmarkt in Russland ein beträchtliches Wachstum verzeichnet. Aber auch der Aktienmarkt des Landes befindet sich im Aufwind: Die zunehmend positiven Bewertungen russischer Aktien haben eine wachsende Anzahl von Anlegern angelockt, die in diese Unternehmen investieren möchten. Angesichts der steigenden Liquidität am Kassamarkt und des größeren Gewichts, das Russland unter internationalen Benchmark-Märkten gewinnt, könnte das Potenzial des russischen Aktienderivatemarktes explosionsartig steigen. Russlands Aktienmarkt konnte in den vergangenen Jahren bedeutende Kurszuwächse verbuchen. So berichtet zum Beispiel die Wiener Börse AG, dass ihr RDXxt® RDX Extended Index seit 2002 um rund 260 Prozent zugelegt hat. Dieser Aufwärtstrend dürfte sich im Laufe des Jahres fortsetzen.

Verbesserte Gesetzgebung

Russland wird in diesem Jahr voraussichtlich der Welthandelsorganisation WTO beitreten, nachdem es schon im November 2006 ein bilaterales Handelsabkommen mit den USA unterzeichnet hat. Dieses Handelsabkommen wird weithin als Eingangspforte zur WTO betrachtet. Um die Bedingungen dieses Abkommens erfüllen zu können, muss Russland jedoch zunächst seine derzeitigen Finanzmarktgesetze an internationale Standards anpassen. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen wurden bereits eingeleitet.

Die russische Finanzmarktaufsicht Federal Financial Markets Service (FFMS) wurde vor drei Jahren etabliert, um im Hinblick auf die Anpassung an internationale Standards bestimmte Gesetze und aufsichtsrechtliche Bestimmungen durch Reformen zu aktualisieren und weiterzuentwickeln. Im Juni 2006 wurde dieser Prozess offiziell von der russischen Regierung genehmigt – mit der Zielvorgabe, die erforderlichen Gesetze im Jahr 2008 sukzessive zu erlassen.

Die neuen Gesetze dienen der Erweiterung und Öffnung der russischen Finanzmärkte, einschließlich des börslichen Terminmarktes des Landes. Allerdings gibt es nach wie vor eine Reihe von Herausforderungen, für die eine Lösung gefunden werden muss.

Gesetzgeberische Hindernisse

Artikel 1062 des russischen Zivilkodexes hat in Bezug auf den Derivatemarkt einige rechtliche Bedenken aufgeworfen. Er beinhaltet ein neues, im Jahr 2006 eingeführtes Glücksspielgesetz, durch das die Aufsicht und Kontrolle über Casinos und Spielsalons erhöht werden soll. Obwohl Futures- und NDF-Kontrakte von Artikel 1062 ausgenommen sind, bedarf die Regelung im Hinblick auf die Erwirkung eines gerichtlichen Schutzes dennoch einer Ergänzung, um potenziell ernste Gefahren und neue Risiken für die Terminmarktteilnehmer zu vermeiden. Das Gesetz verweigert in Bezug auf Ansprüche aus Wettgeschäften ausdrücklich jede Art von gerichtlichem Schutz. Es muss daher dahingehend novelliert werden, dass börsengehandelte Derivate nicht als Wettgeschäfte ausgelegt werden können.

Der russischen Finanzmarktaufsicht FFMS ist sehr daran gelegen, dieser Thematik eine hohe Priorität einzuräumen. Das russische Parlament, die Duma, hat deshalb Anfang Dezember des vergangenen Jahres über einen Antrag zur Überarbeitung des Zivilkodexes beraten, der zur Lösung des Problems die Teilnehmer einer Transaktion und nicht die Bedingungen beziehungsweise die Art eines Vertrags in den Vordergrund stellt. Dem Änderungsantrag zufolge muss es sich bei den Transaktionsparteien jeweils um einen lizenzierten Börsenteilnehmer oder ein Kreditinstitut handeln.

Sobald das überarbeitete Gesetz in Kraft tritt, wird es für börsengehandelte Derivate und NDF-Kontrakte einen gerichtlichen Schutz sowie die Möglichkeit des Regresses geben. Ob jedoch auch außerbörslich gehandelte Futures und Optionen in den Genuss dieser rechtlichen Zugeständnisse kommen werden, ist noch unklar.

Bedenken hinsichtlich des zentralen Kontrahenten (CCP)

Die Clearing-Dienstleistungen in Russland sind generell nicht so weit entwickelt wie die in Westeuropa. Mit FORTS gibt es zwar eine russische Terminbörse, die ihre eigene Clearing-Stelle gegründet hat. Das juristisch selbstständige Unternehmen fungiert für alle an FORTS abgeschlossenen Geschäfte als zentraler Kontrahent. Die Reserven der Clearing-Stelle zur Deckung potenzieller Ausfälle sind im Vergleich zu ihren westlichen Pendanten jedoch relativ gering.

Mit dem Markteintritt von Eurex können sich die Anleger auf einen etablierten CCP-Service mit deutlich höheren Reserven verlassen, der neben einer Reduzierung der Handelskosten Sicherheit und Transparenz in Bezug auf das Risikomanagement bieten kann. Handel, Clearing und Abwicklung der

neuen russischen Derivate von Eurex stimmen mit weltweit anerkannten Standards überein. Die Anleger können dabei neben der Expertise der Terminbörse von einer hohen Liquidität profitieren, die aufgrund der Vielzahl von Marktteilnehmern gewährleistet ist. Darüber hinaus genießen sie die Vorteile einer kosteneffizienten Direktverarbeitung (Straight-through Processing).

Wachsender Markt

Die oben genannten Vorteile werden den Markt für eine zunehmende Anzahl von Investoren attraktiv machen, was zweifellos zu einer Steigerung der Liquidität am Kassamarkt führen und die Markteffizienz insgesamt weiter erhöhen wird. Sobald auch die rechtlichen Hindernisse aus dem Weg geräumt sind, wird der russische Terminmarkt seinen Wachstumskurs fortsetzen – und Eurex hat das Potenzial, Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein.

Eurex-Angebot an russischen Derivaten

Futures-Kontrakt auf den RDXxt® USD Index

Der RDXxt® USD Index-Futures-Kontrakt basiert auf dem RDXxt® USD - RDX Extended Index, einem nach Marktkapitalisierung gewichteten Index, der von der Wiener Börse AG berechnet wird.

Aktien-Futures

Es stehen Aktien-Futures auf 15 Werte des RDXxt® USD Index sowie auf die Depository Receipts (DRs) des russischen Einzelhändlers X5 Retail Group zur Verfügung.

Optionen auf die wichtigsten russischen DRs

Es stehen vier Optionen zur Auswahl, denen die umsatzstärksten russischen DRs zugrunde liegen: Dabei handelt es sich um DRs auf die Aktien von OAO Gazprom, Lukoil, MMC Norilsk Nickel und Surgutneftegaz (alle im RDXxt® USD Index vertreten).

Detaillierte Kontraktsspezifikationen finden Sie unter www.eurexchange.com > **Handel** > **Produkte** > **Aktienderivate/Aktienindexderivate**; weitere Informationen erhalten Sie von Tobias Ehinger, T +41-58-854-23 08, E-Mail: Tobias.Ehinger@eurexchange.com.

AKTIENDERIVATE

Vier neue Optionen auf französische und niederländische Aktien

Eurex erweitert zum 23. Juli 2007 ihr Aktienoptionssegment um drei französische und eine niederländische Aktie. Die Marktteilnehmer können damit Eurex-Optionen auf 43 französische und 26 niederländische Basistitel handeln.

Beide Segmente haben sich positiv entwickelt. So wurden 2007 bisher börsentäglich knapp 40.000 Optionen auf französische und mehr als 50.000 Optionen auf niederländische Aktien an Eurex umgesetzt. Das Open Interest betrug Ende Juni über fünf Millionen Kontrakte.

Zu den neuen Derivaten zählen im Einzelnen Optionen auf Air France, Alstom und Vallourec aus Frankreich sowie Randstad aus den Niederlanden. Die Kontraktsspezifikationen entsprechen denen der schon bestehenden französischen und niederländischen Aktienoptionen. Die Kontraktgröße umfasst jeweils 100 Aktien. Die maximale Laufzeit beträgt fünf Jahre. Am 1. August werden die vier neuen Optionen auch in das Market-Making-Paket für französische und niederländische Aktienoptionen aufgenommen.

Produkte	Produkt-ISIN/ISIN Basiswert	Produkt-kürzel	Länderkennung	Kontraktgröße	Minimale Preisveränderung	Indexzugehörigkeit
Air France	FR0000031122	AFR	FR	100	0,01	CAC 40®
Alstom	FR0010220475	AOM	FR	100	0,01	CAC 40®
Vallourec	FR0000120354	VAC	FR	100	0,01	CAC 40®
Randstad	NL0000379121	RSH	NL	100	0,01	AEX Index®

Detaillierte Kontraktsspezifikationen erhalten Sie unter www.eurexchange.com > Handel > Produkte > **Aktienderivate** oder von Christine Heyde, T +49-69-211-15698, E-Mail: Christine.Heyde@eurexchange.com.

AKTIENINDEXDERIVATE

Schweizer Aktienindizes werden neu strukturiert

Die SWX Swiss Exchange wird zum 21. September 2007 die Swiss Market Index (SMI)®- und die Swiss-Performance-Index (SPI)®-Familie umgestalten. Die wichtigsten Neuerungen sind die Fixierung des SMI® auf 20 und des SMIM® auf 30 Werte. Im Vorfeld hat die SWX zum 2. Juli 2007 einen gekappten Index, den SLI Swiss Leader Index®, für die 30 größten Schweizer Aktien eingeführt. Durch die Neustrukturierung erhalten die Schweizer Indizes ein klareres Profil und werden als Basis für handelbare Derivate attraktiver.

Die SWX Swiss Exchange hat in Zusammenarbeit mit der Indexkommission die SMI®- und die SPI®-Indexfamilien einer grundsätzlichen Überarbeitung unterzogen. Mit der Neustrukturierung reagiert die SWX auf ein verändertes Marktumfeld und die damit einhergehenden Bedürfnisse der Investoren.

Mit der Neustrukturierung zum 21. September wird die Anzahl der Titel in den folgenden Indizes festgelegt:

- SMI®: 20 Titel
- SMIM®: 30 Titel
- SMI Expanded® (SMI® und SMIM®): 50 Titel
- Der SPI® Large wird exakt die 20 Titel des SMI® enthalten.
- Der SPI® Mid wird die nachfolgenden 80 Titel enthalten.

Klareres Profil für die SMI®-Indexfamilie

Durch die fixe Anzahl von Titeln erhält der SMI® als Basis für handelbare Produkte ein klareres Profil. Gleichzeitig wird der SMIM® wie auch der SPI EXTRA® durch den Zuwachs aus dem SMI® aufgewertet.

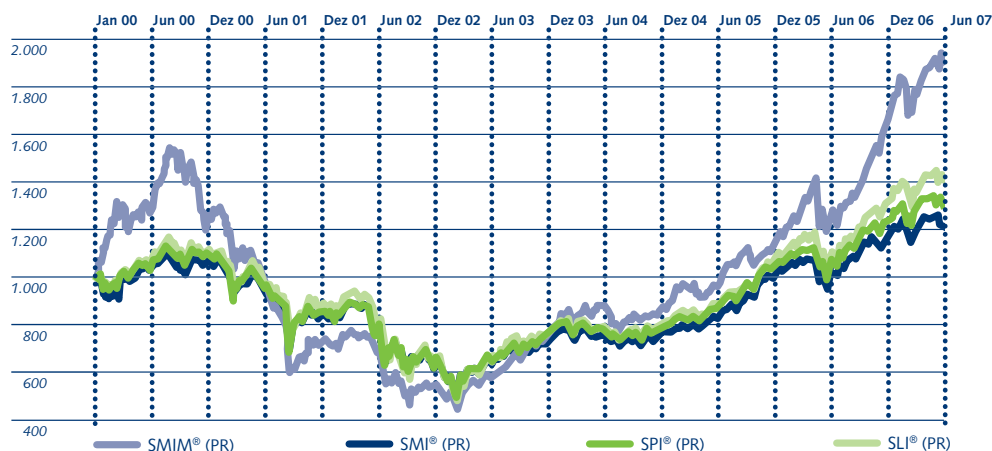
Die von den Änderungen betroffenen Unternehmen stehen noch nicht fest. Maßgeblich für die zukünftige Zugehörigkeit der Unternehmen zum SMI® oder zum SMIM® ist die Rangfolge per 30. Juni 2007. Gemessen wird sie an der durchschnittlichen Kapitalisierung und am Umsatz während eines Jahres, also vom 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007.

Neu: Gekappter Index für die 30 größten Schweizer Aktien

Am 2. Juli hat die SWX mit dem SLI Swiss Leader Index® einen gekappten Index für die 30 größten Schweizer Aktien eingeführt. Der SLI® enthält die 30 nach Marktkapitalisierung und Umsatz größten Schweizer Aktien: die 20 Titel des neu strukturierten SMI® und die zehn größten Titel des SMIM®. Wesentlicher Unterschied zum SMI® und SMIM® ist ein zweistufiges Kappungsmodell. Das heißt, die Maximalgewichtung der größten vier Titel im Index beträgt jeweils maximal neun Prozent, die nachfolgenden Titel sind bei maximal 4,5 Prozent gekappt.

Dies hat verschiedene Vorteile: Die Kappung bringt eine verbesserte Titel- und Sektordiversifikation für Anleger mit sich. Weil der SLI® außerdem regulatorische Anforderungen in der Schweiz, der EU und in den USA erfüllt, können mit den darauf gehandelten Produkten neue Märkte erschlossen werden. Dies generiert wiederum Liquidität für die Unternehmen im Basket.

Schweizer Aktienindizes: Performancevergleich 1. Januar 2000–30. Juni 2007



Die aktuelle SLI®-Zusammensetzung ist in der Tabelle unten dargestellt. Der Index-Basket für den ordentlichen, jährlichen Anpassungstermin im September 2007 wird sich aufgrund der Aktienselektionsliste der Zeitperiode 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007 ergeben.

SLI Swiss Leader Index®: Zusammensetzung per 30. Juni 2007

	ISIN	Unternehmen	Marktkapitalisierung	Gewichtung
1	CH0012005267	Novartis	42.598.419.480	9,02%
2	CH0012032048	Roche Holding	41.919.314.254	8,88%
3	CH0012056047	Nestlé	41.784.813.810	8,85%
4	CH0024899483	UBS	40.972.928.625	8,68%
5	CH0011037469	Syngenta	22.706.295.222	4,81%
6	CH0012221716	ABB	22.453.890.841	4,76%
7	CH0011075394	Zurich Financial Services	21.777.945.116	4,61%
8	CH0012214059	Holcim	21.411.095.883	4,53%
9	CH0012731458	Cie Financière Richemont	21.132.164.610	4,48%
10	CH0012138530	Credit Suisse Group	20.757.664.970	4,40%
11	CH0012332372	Swiss Re	20.646.000.297	4,37%
12	CH0029758650	Julius Bär	15.562.025.822	3,30%

	ISIN	Unternehmen	Marktkapitalisierung	Gewichtung
13	CH0012138605	Adecco	11.757.267.154	2,49%
14	CH0012255151	Swatch Group	11.295.036.000	2,39%
15	CH0014852781	Swiss Life Holding	10.943.590.536	2,32%
16	CH0014030040	Nobel Biocare	10.551.602.236	2,23%
17	CH0030170408	Geberit	8.694.776.200	1,84%
18	CH0008742519	Swisscom	8.673.827.737	1,84%
19	CH0002497458	SGS Surveillance Holding	8.668.560.741	1,84%
20	CH0027752242	Petroplus Holding	8.634.484.280	1,83%
21	US87162M4096	Synthes	8.537.155.000	1,81%
22	CH0010645932	Givaudan	7.706.929.607	1,63%
23	CH0012410517	Bâloise Holding	6.697.695.865	1,42%
24	CH0010532478	Actelion	6.214.300.072	1,32%
25	CH0025238863	Kühne & Nagel	5.989.680.000	1,27%
26	CH0025751329	Logitech	5.874.136.841	1,24%
27	CH0005819724	Ciba Spezialitätenchemie Holding	5.507.903.205	1,17%
28	CH0013841017	Lonza Group	5.383.002.892	1,14%
29	CH0012142631	Clariant	4.580.184.000	0,97%
30	CH0000816824	OC Oerlikon Corporation	2.783.193.417	0,59%
			472.215.884.713	100,00%

Für weitere Fragen steht das Index-Helpdesk der SWX Swiss Exchange unter T +41-58-854-22 80 oder E-Mail: indices@swx.com gerne zur Verfügung.

KREDITDERIVATE

Academic View: Ein Plädoyer für börsengehandelte Kredit-Futures-Kontrakte

Kreditderivate haben sich innerhalb kurzer Zeit zu wichtigen Instrumenten der Risikosteuerung und zu einer eigenständigen Anlageklasse entwickelt. Brian Eales von der London Metropolitan University hat diese Entwicklung genauer untersucht und uns seine Ergebnisse zur Verfügung gestellt.

Das Verhältnis zwischen Direktanlagen und synthetischen Anlagen an den Kreditmärkten hat sich durch den Einsatz von Kreditderivaten entscheidend verändert. Eine vergleichbare Entwicklung vollzog sich in der Vergangenheit an den Zinsmärkten im Zuge der Einführung von Zinsderivaten. Credit Default Swaps (CDSs) und die zahlreichen anderen Arten von Kreditderivaten werden von den unterschiedlichsten Marktteilnehmern mit stark divergierender Zielsetzung eingesetzt, unter anderem von Banken, Vermögensverwaltern, Hedgefonds, Eigenhändlern und Versicherungsgesellschaften. Betrug das Marktvolumen 1997 nominal noch USD 180 Milliarden, belief sich der Wert 2006 bereits auf über USD 20 Billionen. Die iTraxx®-Indizes der International Index Company Ltd. (IIC) sind inzwischen als Benchmark etabliert.

OTC versus börsengehandelte Derivate

Kreditderivate zeichnen sich zwar durch hohe Flexibilität und anlegerfreundliche Strukturen aus, verfügen aber auch über einige für Over-the-counter (OTC)-Instrumente typische Schwachpunkte. Zu nennen sind hier Unklarheiten in Bezug auf die rechtliche Ausgestaltung sowie das Kontrahentenausfallrisiko, dem bilaterale OTC-Kontrakte unterliegen.

Börsengehandelte Derivate nehmen an den Zinsmärkten eine mit OTC-Derivaten gleichberechtigte Stellung ein und haben maßgeblich zur Steigerung der Liquidität und Transparenz beigetragen. Diesem Umstand ist auch die verbesserte Effizienz an den Kassa- und Derivatemarkten zu verdanken. Den von Eurex eingeführten Kredit-Futures auf iTraxx®-Indizes soll an den Kreditmärkten eine ähnliche Rolle zukommen. Diese Finanzinstrumente ermöglichen Marktteilnehmern, eine Kredit-Benchmark zu handeln und darüber hinaus von den inhärenten Vorteilen börsengehandelter Kontrakte zu profitieren.

Die Kontraktspezifikationen weisen starke Parallelen zu Anleihen auf, so dass die Entwicklung des Index für den Anleger leicht nachzuvollziehen ist. Die Preisermittlung ist transparent: Der Preis setzt sich aus einer Basis von 100, der Veränderung des Credit Spread sowie der aufgelaufenen Prämie zusammen. Bei Eintritt eines Kreditereignisses werden weitere Faktoren berücksichtigt.

Bei Fälligkeit wird der Kontrakt mit Barausgleich abgewickelt, wodurch Überlegungen im Hinblick auf die Lieferung hinfällig werden. Bei den meisten CDS-Geschäften sind derartige Überlegungen sowie damit einhergehende Fragen zur „Cheapest-to-Deliver“-Option und Probleme aufgrund mangelnder Verfügbarkeit lieferbarer Vermögenswerte derzeit noch durchaus ein Thema.

Wie alle börsennotierten Derivate bieten die Eurex iTraxx®-Futures gegenüber OTC-Produkten überzeugende infrastrukturelle Vorteile, zum Beispiel den Wegfall des Kontrahentenrisikos für die Marktteilnehmer, da das Eurex-Clearing-System das Kontrahentenausfallrisiko eliminiert. Darüber hinaus muss keine zusätzliche ISDA-Vereinbarung geschlossen werden, da der Handel auf Basis der bestehenden Futures-Vereinbarung der Börse erfolgen kann.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten von Kredit-Futures-Kontrakten

Banken und Fondsmanager greifen bereits in großem Stil auf Kreditindexprodukte zurück, sei es zur Steuerung des Makrorisikos, im Rahmen des Market-Making oder zur Strukturierung von Kreditprodukten. Die British Bankers' Association beziffert den Marktanteil von Kreditderivaten am Gesamtmarkt für Kreditprodukte in ihrem Credit Derivatives Report 2006 auf inzwischen 30 Prozent. Durch die Einführung von Eurex-Futures auf die iTraxx® Europe-, HiVol- und Crossover-Indizes erhalten in diesem Bereich bereits engagierte, aber auch neue Anleger Zugang zu zusätzlichen Produkten, die als spekulative Anlagen sowie als Instrumente zur Risikoabsicherung und Finanzsteuerung eingesetzt werden können. Die einfachste Einsatzmöglichkeit besteht in der Absicherung kurzfristiger Kreditrisiken in einem diversifizierten Portfolio aus Unternehmensanleihen. Ihre unkomplizierte Abwicklung macht börsengehandelte Futures zu idealen Werkzeugen im Rahmen dynamischer Hedging-Strategien.

Kreditindexpositionen verringern die Risiken und erhöhen die Rendite von Anleiheportfolios

Doch es bieten sich noch andere interessante Möglichkeiten, zum Beispiel durch Aufnahme von Kreditindexpositionen in ein Portfolio zur Abbildung eines Index. Anhand eines Beispiels zeigt die Studie, wie sich die Aufnahme des Eurex iTraxx® Europe 5-year Index-Futures auf einen Fonds auswirkt, der den Bloomberg/EFFAS Euro Market 3–5 Year Bond Index abbildet. Eine optimale Gewichtung lässt sich durch eine schrittweise Anteilssteigerung von null Prozent im Kreditindex und 100 Prozent im Anleiheindex bis hin zu 100 Prozent im Kreditindex und null Prozent im Anleiheindex ermitteln. Die auf historischen Daten basierenden Ergebnisse zeigen, dass die Aufnahme von Kreditindexpositionen bis zu einem Anteil von zehn Prozent am Portfoliowert zur Risikoverringern und Renditesteigerung während des Betrachtungszeitraums geführt hätte. Des Weiteren ist davon auszugehen, dass die Erhöhung der Kreditindexpositionen auf 20 Prozent einen deutlich positiven Effekt auf die Rendite des diversifizierten Portfolios bei nur geringfügig höherem Risiko gehabt hätte.

Diese Strategie lässt sich auch auf andere Referenzportfolios übertragen, zum Beispiel Staatsanleihen-, Unternehmensanleihen- und Aktienportfolios, sowie auf andere Kreditindizes. Ferner wurde exemplarisch betrachtet, wie sich ein kurzfristiges spekulatives Exposure in Bezug auf den Eurex iTraxx®

Europe Crossover 5-year Index auswirkt. Anhand eines Zahlenbeispiels lässt sich zeigen, dass durch eine Short Position im Eurex iTraxx® Europe Crossover 5-year Index-Futures bei Koppelung an ein Portfolio, das den Bloomberg/EFFAS 3–5 Year Bond Index abbildet, eine annualisierte Renditesteigerung von 13,6 Prozent möglich gewesen wäre.

Generierung von Alpha

Weitere Handelsstrategien ergeben sich von selbst. Der iTraxx® Future gibt einem Aktienfondsmanager eine zusätzliche Möglichkeit zur Generierung von Alpha an die Hand. So ist die Korrelation zwischen dem Dow Jones EURO STOXX 50® Index und dem iTraxx® Europe 5-year Index in der Regel negativ.

Während einer Hausse am Aktienmarkt könnte der Fondsmanager beispielsweise als Sicherungsgeber in Bezug auf den Kreditindex auftreten und im Gegenzug Futures auf den Aktienindex kaufen. Durch Eingehen einer solchen Position kann der Anleger bei beiden Anlageklassen an Bewegungen des jeweiligen Gesamtmarktes partizipieren. Ein Vergleich zeigt, dass selbst die Renditen auf Kreditindizes bisweilen negativ miteinander korrelieren. In diesen Fällen eignen sich Eurex-Futures, um Arbitrage- oder Relative Value-Positionen in den verschiedenen Indizes aufzubauen. Betrachtet man die Entwicklungen von 2006, lässt sich beispielsweise eine negative Korrelation zwischen der CDX Crossover-Indexserie und dem iTraxx® HiVol Europe 5-year Index konstatieren. Diesen Umstand könnte ein Anleger durch Kauf oder Verkauf des iTraxx®-Future und Eingehen einer gegenläufigen Position im CDX für sich nutzen.

Fazit

Die Eurex iTraxx® Futures-Kontrakte lassen sich für ein breites Spektrum von Handelsstrategien einsetzen. Die Transparenz dieser Kontrakte sowie ihre einfache Struktur erschließen Marktteilnehmern, die aus den verschiedensten Gründen noch nicht am Markt für Kreditderivate engagiert sind, neue Möglichkeiten. Unabhängig davon, zu welchem Zweck diese Instrumente letztendlich eingesetzt werden, markiert ihre Einführung doch einen Meilenstein auf dem Weg hin zu effizienteren und transparenteren Kreditmärkten.

Die vollständige Studie finden Sie unter www.eurexchange.com > **Dokumente** > **Publikationen** > **Auswahl nach Inhalt** > **Handel** > **Kreditderivate**; weitere Informationen erhalten Sie von Byron Baldwin, T +44-20-78 62-72 37, E-Mail: Byron.Baldwin@deutsche-boerse.com.

EUREX SERVICES

Eurex startet „Trader Development Program for New Markets“

Am 1. August 2007 startet Eurex ein spezielles Anreizprogramm für Händler in neuen Märkten. Eurex-Teilnehmer, die die Voraussetzungen für das Programm erfüllen, profitieren von einem umfassenden Erlass der Handels- und Clearing-Gebühren.

Das Trader Development Program dient der Unterstützung von Eurex-Teilnehmern, die den Handel in Eurex-Produkten auf attraktive, wachstumsstarke Märkte ausdehnen möchten. Die ausgewählten Länder bieten ein beträchtliches Potenzial – zum einen, weil hier eine starke Nachfrage nach neuen Anlageinstrumenten besteht, zum anderen, weil eine große Zahl talentierter Nachwuchskräfte verfügbar ist. Der durch das neue Programm vergünstigte Zugang zum Eurex-Terminmarkt wird das Wachstum zusätzlich fördern.

Bis zu drei Millionen Kontrakte ohne Handels- und Clearing-Gebühren

Im Rahmen dieser Initiative werden für Eigenhandelsgeschäfte von neuen Order Routing-Nutzern aus den zugelassenen Ländern zwei Jahre lang für bis zu zwei Millionen gehandelte Kontrakte pro Jahr und Standort keine Handels- und Clearing-Gebühren erhoben. Bei Teilnehmern, die im ersten Jahr mehr als zwei Millionen Kontrakte handeln, erhöht sich das gebührenbefreite Volumen im zweiten Programmjahr auf drei Millionen Kontrakte. Das Programm beginnt am 1. August 2007. Teilnahmeanträge werden bis zum 31. Juli 2009 entgegengenommen. Die Zulassung kann für bis zu fünf Standorte beantragt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Um am Trader Development Program teilnehmen zu können, müssen Eurex-Teilnehmer folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Jeder Standort, für den eine Teilnahme beantragt wird, muss an ein Order Routing-System angebunden sein. Nur Handelsvolumen, die über die lokationsspezifische Order Routing-ID und im eigenen Namen der Order Routing-Nutzer, das heißt nicht für Kundengeschäfte, gehandelt werden, profitieren von dem Erlass der Handels- und Clearing-Gebühren.
- Order Routing-Nutzer müssen als Derivatehändler geschult werden. Dementsprechend sind Schulungen für Eurex-Produkte durchzuführen.
- Nur Order Routing-Nutzer, die bei Eurex noch nicht als Eurex-Händler registriert waren, sind zur Teilnahme berechtigt.
- Geschäfte, die über vollautomatisierte Handelssysteme (Algorithmic Trading) ausgeführt werden, sind von der Gebührenbefreiung ausgenommen.

Weitere Informationen zum Trader Development Program und die entsprechenden Antragsformulare finden Sie auf unserer Website www.eurexchange.com > Handel > Händlerzulassung > Trader Development Program oder Sie wenden sich an Elizabeth Regan, T +49-69-211-19422, E-Mail: Elizabeth.Regan@eurexchange.com.

Kostenloser Intraday Risk Information Service für Eurex Clearing-Mitglieder

Die Eurex Clearing AG bietet ihren Intraday Risk Information Service (IRIS) für Eurex Clearing-Mitglieder kostenlos an. Über diesen Service können Clearing-Mitglieder von Eurex während des Handelstages aktuelle Risikodaten für ihre Positionen und die ihrer Nicht-Clearing-Mitglieder beziehen.

Der Intraday Risk Information Service (IRIS) erleichtert das tägliche Risikomanagement. Er ist für all diejenigen von Bedeutung, die während des Handelstages eine permanente Bewertung ihrer Risiken auf der Grundlage aktueller Marktbedingungen benötigen. Auf Wunsch stehen zusammen mit den Risikoreports auch theoretische Preisdaten* im Tagesverlauf zur Verfügung, die zur Berechnung von Worst Case-Szenarien beziehungsweise zur Bewertung von Kunden- und Eigenhandelsportfolios eingesetzt werden können. Darüber hinaus liefert die Eurex Clearing AG mit der kontinuierlichen Aktualisierung der erwarteten Zahlungsströme aus Variation Margin und Optionsprämien die Grundlage für ein effizientes Cash Management. Dank der laufenden Berichterstattung während des Handelstages wird somit die Transparenz in Bezug auf Margin-Anforderungen und mögliche Unterdeckungen erhöht. Die Sicherheitenverwaltung wird ebenfalls mithilfe von Echtzeitinformationen optimiert.

Aktuelle Marktdaten zur Risikobewertung im Abstand von 15 Minuten

Im Mittelpunkt der Anwendung steht der Intraday Risk Information Server, der die relevanten Daten direkt aus der zentralen Risikosteuerungsplattform von Eurex empfängt und an die Mitglieder verteilt.

* gebührenpflichtig

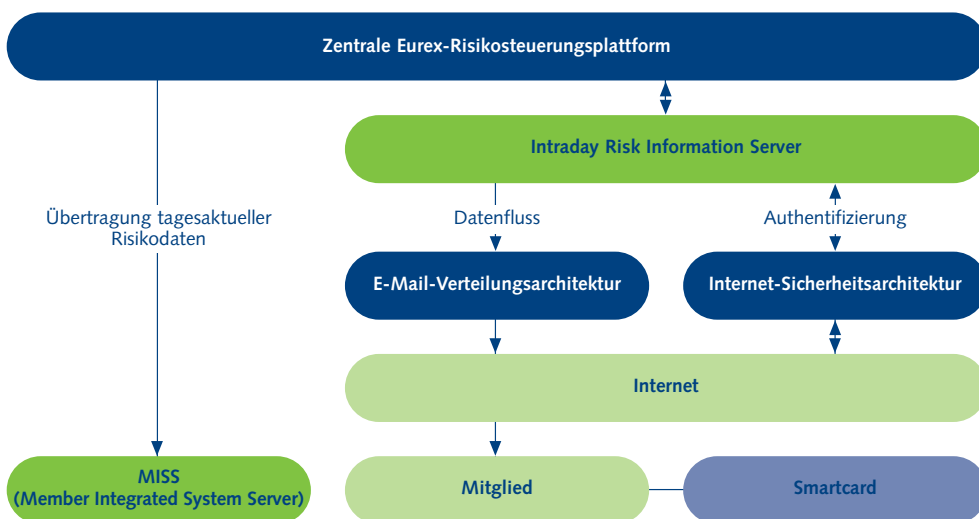
Die Risikoreports werden den Mitgliedern in Abständen von jeweils circa 15 Minuten über eine sichere Internetverbindung mit modernster Datenverschlüsselung (1024-Bit-Schlüssel) zur Verfügung gestellt. In den Reports werden alle bei der Eurex Clearing AG verbuchten Geschäfte und Positionen (bewertet zu jeweils aktuellen Preisen und Volatilitäten) aufgeführt. Hierzu zählen Geschäfte beziehungsweise Positionen in Derivaten, Anleihen und Repos sowie Aktienkassageschäfte.

Einfache Handhabung

Der Zugriff auf die Funktionalität ist einfach. Benötigt werden lediglich ein PC als Workstation und ein von Eurex bereitgestellter Smartcard-Leser. Nach erfolgreicher Authentifizierung des Benutzers über die Smartcard wird die Verbindung zwischen Workstation und Server hergestellt.

IRIS garantiert ein hohes Maß an Vertraulichkeit und Integrität bei der Handhabung sensibler, kundenspezifischer Clearing-Daten. Darüber hinaus ist sichergestellt, dass bei Einführung neuer Produkte, Parameter oder sogar der Integration zusätzlicher Börsen keine Software-Anpassungen auf Mitgliederseite notwendig werden.

IRIS: Technische Infrastruktur



IRIS im Überblick

- konzeptionelle Orientierung an der Risk-based Margining-Systematik von Eurex
- Intraday-Risikobewertung von Positionen anhand jeweils aktueller Preis- und Volatilitätsdaten
- Möglichkeit der weiteren Untergliederung auf Kundenebene mit entsprechenden theoretischen Preisdaten
- bessere Prognostizierbarkeit der Abrechnungsdaten für den laufenden Geschäftstag für ein effizientes Cash Management und eine gleichermaßen effiziente Sicherheitenverwaltung
- Berechnung von Worst Case-Szenarien und anderen Simulationen über optional zur Verfügung gestellte theoretische Preisdaten
- Integration der Datenströme in bestehende teilnehmerseitige Anwendungen
- gleiche Reportstruktur im Tagesverlauf wie im Rahmen der nächtlichen Stapelverarbeitung (Reports CC050 und CC060)
- Variation/Premium Margin Report (CI140) auf Basis der zum Zeitpunkt der Reportgenerierung gültigen Daten
- externe Risikokalkulation durch Clearing-Stelle – entsprechend hohe Akzeptanz von Seiten interner und externer Prüfungsstellen

- der Service ist für Clearing-Mitglieder und Nicht-Clearing-Mitglieder von Eurex gleichermaßen verfügbar
- sichere Internetverbindung mit modernster Datenverschlüsselung und Smartcard-Authentifizierung
- geringe Hardware-Anforderungen

Weitere Informationen erhalten Sie von Manuela Arbuckle, T +44-20-78 62-72 26,
E-Mail: Manuela.Arbuckle@eurexchange.com.

Seminarprogramm der Capital Markets Academy für das zweite Halbjahr ab sofort buchbar

Das Schulungsangebot der Capital Markets Academy stieß im ersten Halbjahr 2007 auf großes Interesse. Über 900 private und professionelle Teilnehmer nutzten das Angebot von insgesamt 193 Eurex-Seminaren und -Prüfungen.

Auch im zweiten Schulungshalbjahr stehen umfassende und vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten auf dem Programm:

Zertifikatslehrgang „Investment-Spezialist für strukturierte Produkte“

Ganz neu im Angebot ist der mit der DVFA gemeinsam entwickelte Zertifikatslehrgang „Investment-Spezialist für strukturierte Produkte“, der sich mit allen Facetten von Anlage- und Hebelprodukten beschäftigt. Der erste Lehrgang beginnt am 15. Oktober 2007.

Eintägiges Seminar „Makroökonomie“

Der Besuch des neuen eintägigen Seminars „Makroökonomie“ am 28. September soll die volkswirtschaftliche Gesprächskompetenz der Teilnehmer stärken. Es richtet sich insbesondere an Mitarbeiter aus den Bereichen Asset Management, Research sowie Anlage- und Vermögensberatung, die grundlegende Kenntnisse der Makroökonomie erlangen möchten.

Zweitätiges Seminar „Asset-backed Securities/Kreditderivate“

In dem Seminar „Asset-backed Securities/Kreditderivate“, das am 27. und 28. September stattfindet, lernen die Teilnehmer die Basiskonstruktion, Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten von Asset-backed Securities und Kreditderivaten kennen.

Intensivausbildung zum „Zertifizierten Eurex-Anlageberater“

Die fünftägige Intensivausbildung zum „Zertifizierten Eurex-Anlageberater“ wurde nicht nur inhaltlich, sondern auch strukturell erweitert. Der Schwerpunkt dieses Intensivseminars vom 5. bis 10. November liegt jetzt auf Übungen, praktischen Fallbeispielen und Berechnungen von Eurex-Produkten.

Intensivstudium „Capital Market Products and Portfolio-Management“

Am 6. September 2007 beginnt wieder das Intensivstudium „Capital Market Products and Portfolio-Management“. Der Studiengang, der in Kooperation mit der ebs FINANZAKADEMIE der European Business School entwickelt wurde, ist speziell auf Anlage- und Kundenberater sowie Vermögensverwalter zugeschnitten. Er vermittelt die erforderliche Tiefenkenntnis der Finanzprodukte in einer Kombination aus wissenschaftlicher Theorie und Börsenpraxis: ein breit gefächertes Wissen zu sämtlichen Kapitalmarktprodukten, das vom Überblick über Kassa- und Terminmarktprodukte bis hin zu verschiedenen Analysemethoden, Derivaten im Portfoliomanagement und Optionsstrategien reicht.

Detaillierte Informationen inklusive Kosten und Termine aller Seminare finden Sie unter <https://deutsche-boerse.com/academy>. Für weitere Fragen steht Ihnen das Team der Capital Markets Academy gerne unter T +49-69-211-137 67 oder per E-mail: academy@eurexchange.com zur Verfügung.

Capital Markets Academy im August und September 2007

	Art der Schulung	August	September
Produktschulungen	Vorbereitungskurs Eurex Complete Exam	06. Frankfurt	07. Frankfurt 21. Zürich
	Vorbereitungskurs Eurex Partial Exam	06. Frankfurt	07. Frankfurt 21. Zürich
Spezialschulungen	Optionen und Financial Futures – Einstiegsseminar		24.–25. Frankfurt
	Optionen und Financial Futures – Aufbau-seminar		26.–28. Frankfurt
	Eurex-Grundlagen Clearing		03. Frankfurt
	Grundlagen Hedgefonds	30. Frankfurt	
	Die neue Kapitalabgeltungssteuer	22. Frankfurt	
	Risikomanagement	20.–21. Frankfurt	
	Makroökonomie		28. Frankfurt
	§9 WpHG/Meldepflichten		25. Frankfurt
Systemschulungen	Kapitalanlagen steueroptimiert		24. Frankfurt
	Asset-backed Securities/Kreditderivate		27.–28. Frankfurt
	Repo/Wertpapierleihe		24. Frankfurt
	Eurex-Systemschulung Handel	22. Frankfurt	
	Eurex-Systemschulung Clearing	23. Frankfurt	
	Eurex Repo-Systemschulung CHF-Repo-Markt	14. Zürich	11. Zürich 25. Zürich
	Prüfungen/Tests	Eurex Complete Exam	29. Frankfurt 30. Zürich
Eurex Partial Exam		29. Frankfurt 30. Zürich	26. Frankfurt
Eurex Clearer Test		29. Frankfurt 30. Zürich	26. Frankfurt

Das Lernportal der Deutsche Börse AG, www.deutsche-boerse.com/academy, bietet eine umfassende Übersicht über das aktuelle Schulungs- und Prüfungsangebot von Eurex, T +49-69-2 11-1 37 67, F +49-69-2 11-1 37 63, E-Mail: academy@eurexchange.com. Weitere Informationen zu Eurex Repo-Schulungen erhalten Sie von Eurex Repo-Training, Selnaustrasse 30, 8021 Zürich, T +41-58-854-24 24, www.eurexrepo.com.

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Konferenzen im September 2007

	Veranstaltungsort	Termin
28th International SFO Bürgenstock Conference	Le Montreux Palace, Montreux	05.–08. September
InvestHedge Forum 2007	The British Museum, London	18.–19. September
Hedge Pensions Club	Bayerischer Hof, München	27. September



© Eurex, Juli 2007

Herausgeber
Eurex Frankfurt AG
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt / Main
Deutschland

Eurex Zürich AG
Selnaustrasse 30
8021 Zürich
Schweiz

www.eurexchange.com
Bestellnummer
EGD-007-0707
ARBN-Nummer
Eurex Frankfurt AG ARBN 100 999 764

Die Deutsche Börse AG (DBAG), die Clearstream Banking AG (Clearstream), die Eurex Bonds GmbH (Eurex Bonds), die Eurex Repo GmbH (Eurex Repo), die Eurex Clearing AG (Eurex Clearing) sowie die Eurex Frankfurt AG sind gemäß dem deutschen Recht eingetragene Kapitalgesellschaften. Die Eurex Zürich AG ist eine gemäß schweizerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. Die Clearstream Banking S.A. (Clearstream) ist eine gemäß luxemburgerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. Die Trägergesellschaft der Eurex Deutschland ist die Eurex Frankfurt AG (Eurex). Eurex Deutschland und Eurex Zürich AG werden nachfolgend als die „Eurex-Börsen“ bezeichnet. Das gesamte geistige Eigentum, geschützte und andere Rechte sowie Rechtsstellungen an dieser Informationsschrift und ihrer Thematik (mit Ausnahme bestimmter, unten aufgeführter Handels- und Dienstleistungsmarken) stehen im Eigentum der DBAG und ihrer verbundenen Unternehmen; dazu gehören unter anderem alle Patente, eingetragene Gebrauchsmuster, Urheberrechte, Handels- und Dienstleistungsmarkenrechte. Obwohl bei der Erstellung dieser Informationsschrift angemessene Sorgfalt verwendet wurde, deren Einzelheiten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig und nicht irreführend darzustellen, geben DBAG, Eurex, Eurex Bonds, Eurex Repo, Eurex Clearing, die Eurex-Börsen sowie Clearstream und ihre jeweiligen Angestellten und Vertreter (a) keinerlei ausdrückliche oder konkludente Zusicherungen oder Gewährleistungen im Hinblick auf die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen ab; dies gilt unter anderem für jegliche stillschweigende Gewährleistung der allgemeinen Tauglichkeit zum gewöhnlichen Gebrauch oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck sowie jegliche Gewährleistung im Hinblick auf die Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen und sind (b) in keinem Fall verantwortlich oder haftbar für die Verwendung oder den Gebrauch der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen durch Dritte im Rahmen deren Tätigkeit oder für etwaige in dieser Informationsschrift enthaltene Fehler oder Auslassungen. Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Diese Publikation ist nicht für Werbezwecke bestimmt, sondern dient ausschließlich der allgemeinen Information. Alle Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen in dieser Informationsschrift dienen lediglich der Veranschaulichung. Eurex bietet Teilnehmern der Eurex-Börsen Dienstleistungen direkt an. Diejenigen, welche die über die Eurex-Börsen erhältlichen Produkte handeln oder solche Produkte anderen anbieten und verkaufen möchten, sollten im Vorfeld die rechtlichen und regulatorischen Erfordernisse der für sie anwendbaren Rechtsordnungen sowie die mit solchen Produkten verbundenen Risiken berücksichtigen. Eurex-Derivate (mit Ausnahme der DAX®-Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX 50® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX 50® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones Italy Titans 30® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones Euro Stoxx 600 Banking Sector Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX® Banking Sector Futures-Kontrakte, der Dow Jones Global Titans 50® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones Italy Titans 30® Index Futures-Kontrakte, der MDAX®-Futures-Kontrakte und der Eurex Zinsderivate) stehen derzeit nicht zum Angebot, Verkauf oder Handel in den Vereinigten Staaten oder durch Steuerbürger der Vereinigten Staaten zur Verfügung.

Handels- und Dienstleistungsmarken
Buxl®, DAX®, Eurex®, Eurex Bonds®, Eurex Repo®, Euro GC Pooling®, Eurex Strategy Wizard®, FDAX®, INAV®, MDAX®, ODAX®, SDAX®, Statistix®, TecDAX®, VDAX-NEW®, Xetra® und XTF Exchange Traded Funds® sind eingetragene Handelsmarken der Deutsche Börse AG. Xemac® ist eine eingetragene Handelsmarke der Clearstream Banking AG. Vestima® ist eine eingetragene Handelsmarke der Clearstream International S.A. RDXt® ist eine eingetragene Handelsmarke der Wiener Börse AG. iTraxx® ist eine eingetragene Handelsmarke der International Index Company Limited (IIC) und zur Verwendung durch Eurex lizenziert worden. Weder Eurex noch iTraxx® Europe 5-year Index Futures, iTraxx® Europe 5-year Index Futures, iTraxx® Europe Crossover 5-year Index Futures werden von IIC gesponsert, empfohlen oder vermarktet. Die alleinige Verantwortung für die Entwicklung des Eurex iTraxx® Credit Futures Kontrakts, sowie für den Handel und die Marktüberwachung, liegt bei Eurex. Die Verwendung des Produkts wird von der ISDA® wieder gesponsert noch empfohlen. ISDA® ist eine eingetragene Handelsmarke der International Swaps and Derivatives Association, Inc. SMI®, SMIIM® und VSMI® sind eingetragene Handelsmarken der SWX Swiss Exchange. STOXX®, Dow Jones STOXX® 600 Index, Dow Jones STOXX® Large 200 Index, Dow Jones STOXX® Mid 200 Index, Dow Jones STOXX® Small 200 Index, Dow Jones STOXX® TMI Index, VSTOXX®-Index und Dow Jones EURO STOXX®/STOXX® 600 Sector Indizes, Dow Jones EURO STOXX® Select Dividend 30 Index sowie der Dow Jones EURO STOXX 50® Index und der Dow Jones STOXX 50® Index sind Dienstleistungsmarken der STOXX Ltd. und/oder der Dow Jones & Company, Inc. Dow Jones, Dow Jones Global Titans 50® Index und Dow Jones Italy Titans 30® Index sind Dienstleistungsmarken der Dow Jones & Company, Inc. Die Derivate auf Grundlage dieser Indizes werden nicht von STOXX Ltd. oder Dow Jones & Company, Inc. gesponsert, befürwortet, verkauft oder gefördert, und die Parteien sichern in keiner Weise die Ratsamkeit eines Handels mit solchen Produkten oder der Anlage in solche Produkte zu.

Die Namen anderer Gesellschaften und Produkte Dritter können die Handels- oder Dienstleistungsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Eurex Achieves Second Strongest Month with Turnover of 196 Million Contracts

- Trading volume up 28 percent in June
- Record volumes in DAX® Options, Euro-Bund Futures and Options on Euro-Bund Futures, Euro-Bobl and Euro-Schatz Futures

Trading volume at the international derivatives exchange Eurex rose around 28 percent in June year-on-year to 196.3 million contracts, the second strongest month so far (record: 199 million contracts, March 2007). The first six months of this year saw a volume of 970.6 million contracts, an increase of 18 percent over the same period last year.

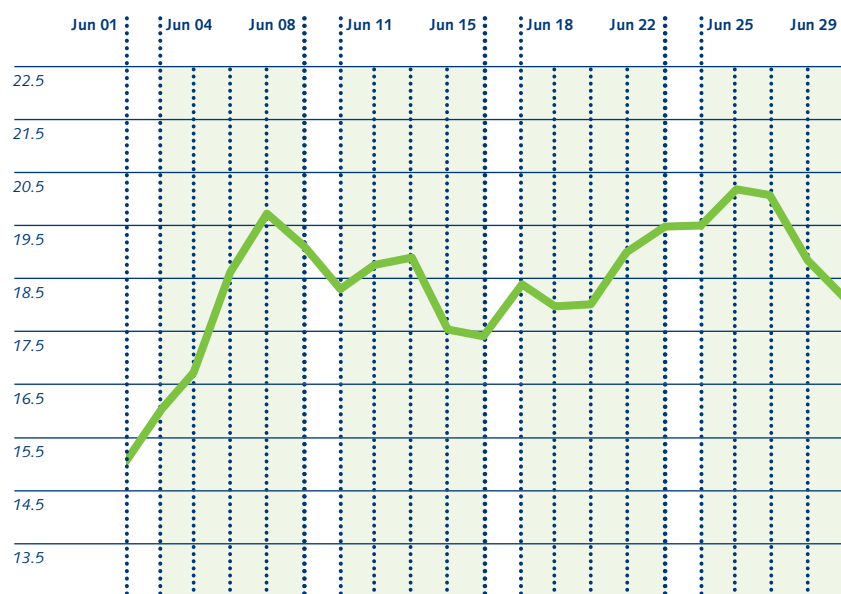
Contract turnover in the interest rate derivatives segment was up 34 percent to a new record of 90.1 million (previous record: 81.3 million contracts, March 2006). In addition, four individual products in this segment saw new record levels: The Euro-Bund Futures was up 37 percent year-on-year to 39.8 million contracts (previous record: 34.9 million contracts, March 2006), options on Euro-Bund Futures up 42 percent to 5.4 million contracts (previous record: 5.1 million contracts, February 2005), Euro-Bobl Futures up 31 percent to 21.2 million contracts (previous record: 20.6 million contracts,

March 2006) and Euro-Schatz Futures up 35 percent to 20.4 million contracts (previous record: 19.8 million contracts, March 2007).

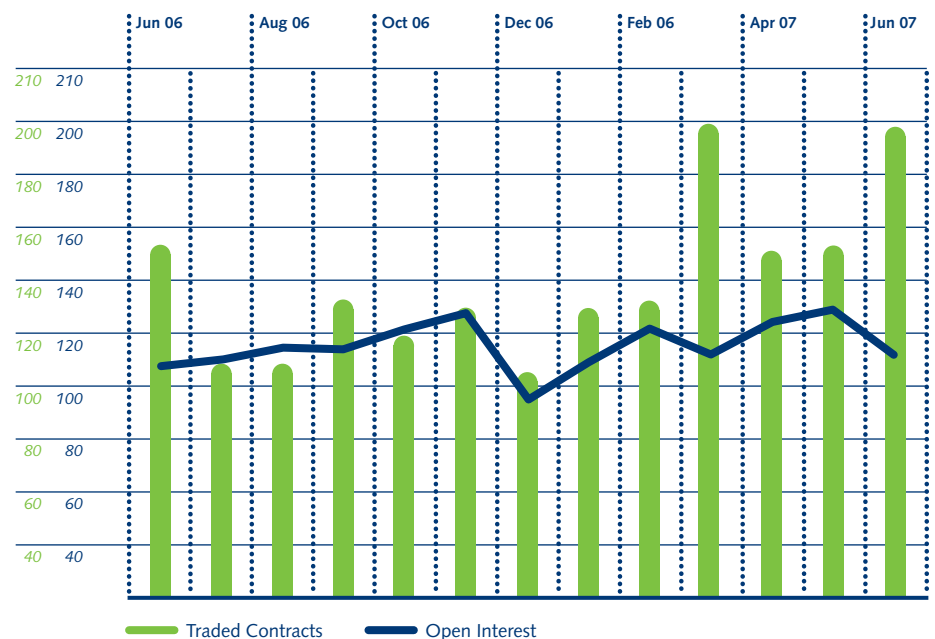
Trading volume in equity based derivatives reached 106 million contracts. Equity index derivatives accounted for 75.6 million contracts, a growth of 25 percent year-on-year, and equity derivatives accounted for 30.6 million contracts, an increase of 19 percent. Volume in the Dow Jones EURO STOXX 50® Index Futures, the most active individual equity index derivatives product increased 20 percent to 35.7 million contracts. For DAX® Options Eurex recorded a new peak volume of 10.4 million contracts, representing an increase of 70 percent over June 2006 (previous record: 8.2 million contracts, March 2007).

Approximately EUR 16.97 billion (single counting) were traded in June on the electronic trading platform Eurex Bonds, which rounds out Eurex's interest rate product range. This represents a year-on-year increase of 32 percent (June 2006: EUR 12.93 billion).

VDAX (in Percent, at Day End): June 2007



Total – Traded Contracts & Open Interest (in Millions): June 2006 – June 2007



Eurex Monthly Statistics June 2007

Interest Rate Derivatives

Money Market Derivatives		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	06/29/2007	Change YoY	06/29/2007	Change YoY
Money Market Futures														
Three-Month EURIBOR Futures	FEU3	94,841	9.11%	437,877	88,682,125,750	5.55%	417,609,341,150	-	-	-	46,463	10.51%	44,365,378,650	9.46%
Money Market Futures – Total		94,841	9.11%	437,877	88,682,125,750	5.55%	417,609,341,150	0	-	0	46,463	10.51%	44,365,378,650	9.46%

Fixed Income Derivatives		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	06/29/2007	Change YoY	06/29/2007	Change YoY
Options on Fixed Income Futures														
Options on Euro-Bobl Futures	OGBM	1,660,172	39.60%	7,497,644	176,123,000,000	35.44%	807,890,189,000	-	-	-	686,888	7.00%	72,954,160,750	4.15%
Options on Euro-Bund Futures	OGBL	5,382,062	42.25%	25,168,991	595,169,000,000	36.02%	2,863,096,000,000	-	-	-	1,550,047	29.63%	171,662,229,000	24.82%
Options on Euro-Schatz Futures	OGBS	1,117,692	-18.15%	8,478,221	114,680,000,000	-19.34%	875,392,000,000	-	-	-	684,375	21.29%	70,343,220,500	19.77%
Options on Fixed Income Futures – Total		8,159,926	28.74%	41,144,856	885,972,000,000	24.82%	4,546,378,189,000	0	-	0	2,921,310	21.62%	314,959,610,250	18.27%
Fixed Income Futures														
CONF Futures	CONF	52,323	8.12%	175,852	3,469,030,490	-6.97%	12,979,096,744	-	-	-	10,347	-1.77%	770,275,278	-3.71%
Euro-Bobl Futures	FGBM	21,218,641	30.90%	89,369,822	2,091,480,000,000	17.73%	9,470,450,000,000	-	-	-	1,279,270	23.30%	135,692,168,470	19.87%
Euro-Bund Futures	FGBL	39,847,524	36.67%	177,854,410	4,167,450,000,000	23.26%	20,022,170,000,000	-	-	-	1,576,355	7.57%	174,576,165,530	3.31%
Euro-Buxl® Futures	FGBX	283,248	81.72%	859,742	22,918,391,840	54.29%	78,542,827,120	-	-	-	45,381	55.69%	4,031,648,040	46.30%
Euro-Schatz Futures	FGBS	20,447,727	35.34%	91,154,970	1,951,910,000,000	23.95%	9,258,190,000,000	-	-	-	1,566,928	24.83%	160,602,232,110	23.04%
Fixed Income Futures – Total		81,849,463	34.89%	359,414,796	8,237,227,422,330	22.01%	38,842,331,923,864	0	-	0	4,478,281	17.92%	475,672,489,428	14.27%
Interest Rate Derivatives – Total		90,104,230	34.28%	400,997,529	9,211,881,548,080	22.10%	43,806,319,454,014	0	-	0	7,446,054	19.29%	834,997,478,328	15.47%

Credit Derivatives

Credit Futures		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	06/29/2007	Change YoY	06/29/2007	Change YoY
Credit Index Futures														
iTraxx® Europe 5-Year Index Futures	F5EO	260	-	2,529	24,116,650	-	251,731,190	-	-	-	1,388	-	139,251,100	-
iTraxx® Europe Crossover 5-Year Index Futures	F5CO	55	-	997	5,588,200	-	100,199,740	-	-	-	321	-	32,343,960	-
iTraxx® Europe HiVol 5-Year Index Futures	F5HO	0	-	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0	-
Credit Index Futures – Total		315	-	3,526	29,704,850	-	351,930,930	0	-	0	1,709	-	171,595,060	-
Credit Derivatives – Total		315	-	3,526	29,704,850	-	351,930,930	0	-	0	1,709	-	171,595,060	-

Equity Index Derivatives

Equity Index Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	06/29/2007	Change YoY	06/29/2007	Change YoY
Blue Chip Index Options														
DAX® Options	ODAX	10,475,453	70.24%	45,774,910	402,584,761,000	139.01%	1,621,166,380,000	8,024,189,542	121.83%	29,425,730,505	9,768,217	43.40%	329,633,176,750	88.58%
DJ EURO STOXX 50® Index Options	OESX	19,493,799	17.70%	118,294,381	848,910,792,000	46.90%	4,888,825,765,000	21,338,052,367	18.67%	125,063,719,040	33,783,787	29.02%	1,265,631,059,500	45.18%
DJ Global Titans 50™ Index Options	OGTI	0	-	3	0	-	70,000	0	-	560	0	-	0	-
DJ Italy Titans 30™ Index Options	OITA	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX 50® Index Options	OIST	16,531	244.90%	62,802	622,936,500	309.68%	2,379,741,500	9,238,947	410.22%	52,802,115	41,312	58.97%	1,557,550,500	76.00%
DJ STOXX® 600 Index Options	O600	6,626	-	29,095	506,224,000	-	2,122,156,000	13,776,720	-	84,340,640	2,297	-	173,680,000	-
DJ STOXX® Mid 200 Index Options	O2MI	16,610	145.46%	68,921	1,184,606,000	213.33%	4,795,817,000	24,719,820	61.37%	93,737,520	11,118	-12.25%	773,013,000	16.54%
MDAX® Options	O2MX	12,415	-	35,343	667,402,250	-	1,774,007,000	19,128,525	-	45,219,800	19,452	-	894,329,750	-
OMXH25® Options	OFOX	0	-100.00%	933	0	-100.00%	28,040,000	0	-100.00%	986,050	0	-100.00%	0	-100.00%
SMIM® Options	OSMM	3,616	-	27,450	41,146,473	-	295,652,060	860,533	-	8,235,489	5,207	-	55,418,761	-
SMI® Options	OSMI	561,218	46.89%	2,855,487	30,773,462,793	83.06%	152,409,009,121	499,220,841	16.31%	3,235,845,746	1,135,708	29.00%	52,001,472,880	46.34%
TecDAX® Options	OTDX	2,518	-5.87%	18,476	21,791,950	25.50%	149,459,600	897,580	-17.14%	6,807,005	6,10	-7.32%	49,365,800	22.14%
Blue Chip Index Options – Total		30,588,786	32.03%	167,167,801	1,285,313,122,966	67.90%	6,673,946,097,280	29,930,084,874	35.71%	158,017,424,470	44,773,200	31.93%	1,650,769,066,940	52.26%
DJ EURO STOXX® Sector Index Options														
DJ EURO STOXX® Automobiles & Parts Options	OESA	20,900	264.11%	29,330	393,265,000	473.27%	540,817,500	11,544,025	129.68%	16,203,825	20,950	243.44%	370,062,500	406.24%
DJ EURO STOXX® Banks Options	OESB	54,261	309.12%	315,997	1,258,170,000	416.24%	7,152,297,500	21,738,740	384.21%	111,431,125	28,020	47.77%	641,742,500	100.09%
DJ EURO STOXX® Basic Resources Options	OESS	114	-	114	2,800,500	-	2,800,500	88,180	-	88,180	114	-	2,800,500	-
DJ EURO STOXX® Chemicals Options	OESC	1,500	-	1,500	44,250,000	-	44,250,000	1,035,000	-	1,035,000	1,500	-	44,250,000	-
DJ EURO STOXX® Construction & Materials Options	OESN	0	-	10,594	0	-	240,189,500	0	-	5,269,015	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ EURO STOXX® Financial Services Options	OESF	1,421	-	3,975	36,335,750	-	104,181,500	859,145	-	1,619,630	220	-89.00%	5,497,500	-85.53%
DJ EURO STOXX® Food & Beverage Options	OESO	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Health Care Options	OESH	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Industrial Goods & Services Options	OESG	0	-100.00%	100	0	-100.00%	2,470,000	0	-100.00%	19,950	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Insurance Options	OESI	3,330	233.00%	15,895	52,955,000	307.35%	244,847,500	1,335,150	63.70%	7,148,865	8,750	-60.85%	127,875,000	-56.28%
DJ EURO STOXX® Media Options	OESM	2,550	-	7,580	31,845,000	-	92,207,500	244,370	-	704,950	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ EURO STOXX® Oil & Gas Options	OESE	0	-100.00%	17,200	0	-100.00%	376,225,000	0	-100.00%	8,732,000	7,500	9.49%	162,750,000	11.91%
DJ EURO STOXX® Personal & Household Goods Options	OESZ	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Retail Options	OESR	0	-	60	0	-	1,065,000	0	-	71,350	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Technology Options	OESY	300	-97.02%	9,650	6,000,000	-96.61%	178,925,000	191,750	-96.95%	2,064,500	1,800	-89.63%	32,500,000	-88.37%
DJ EURO STOXX® Telecommunications Options	OEST	6,295	216.97%	25,248	149,075,000	286.61%	600,692,000	530,555	0.23%	14,887,550	11,215	45.40%	254,690,000	59.56%
DJ EURO STOXX® Travel & Leisure Options	OESV	150	-	150	1,350,000	-	1,350,000	30,700	-	30,700	150	-	1,350,000	-
DJ EURO STOXX® Utilities Options	OESU	4,130	-61.57%	50,434	114,185,000	-46.92%	1,309,186,250	2,363,725	-18.20%	19,902,195	6,220	11.25%	168,097,500	49.87%
DJ EURO STOXX® Sector Index Options – Total		94,951	103.97%	487,827	2,090,231,250	151.09%	10,891,504,750	39,961,340	79.24%	189,208,835	86,439	-3.60%	1,811,615,500	23.83%
DJ STOXX® 600 Sector Index Options														
DJ STOXX® 600 Automobiles & Parts Options	OSTA	12	-98.00%	4,182	240,000	-96.80%	66,418,000	10,160	-97.32%	1,014,415	193	-67.83%	3,810,000	-49.20%
DJ STOXX® 600 Banks Options	OSTB	22,856	1,743.23%	77,748	587,405,000	2,072.66%	2,015,667,250	13,343,725	1,136.56%	41,072,835	33,360	2,109.27%	875,917,500	2,883.50%
DJ STOXX® 600 Basic Resources Options	OSTS	6,286	-44.75%	30,926	207,514,750	-18.25%	891,348,500	5,874,955	-8.49%	19,813,840	7,493	14.94%	241,842,250	61.67%
DJ STOXX® 600 Chemicals Options	OSTC	0	-	2,400	0	-	49,200,000	0	-	768,000	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Construction & Materials Options	OSTN	1,671	-	6,789	38,064,250	-	142,854,500	321,465	-	1,895,720	566	-	12,913,000	-
DJ STOXX® 600 Financial Services Options	OSTF	0	-100.00%	2,800	0	-100.00%	6,902,500	0	-100.00%	74,350	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Food & Beverage Options	OSTO	60	-	60	952,500	-	952,500	18,650	-	18,650	60	-	952,500	-
DJ STOXX® 600 Health Care Options	OSTH	17,685	607.40%	33,965	395,596,500	632.59%	769,107,500	9,881,580	1,585.56%	18,208,595	15,865	957.67%	360,526,500	1,053.68%
DJ STOXX® 600 Industrial Goods & Services Options	OSTG	16,762	206.44%	60,780	299,669,000	355.11%	1,012,801,500	5,490,320	302.60%	18,035,220	14,399	423.60%	249,710,750	659.58%
DJ STOXX® 600 Insurance Options	OSTI	64,780	3,163.48%	93,525	923,024,500	4,116.41%	1,334,556,250	11,484,475	1,400.01%	18,699,255	64,057	2,858.75%	913,617,750	3,541.18%
DJ STOXX® 600 Media Options	OSTM	4,918	-	9,418	65,852,000	-	116,852,000	1,581,970	-	2,826,970	4,896	2,125.45%	65,544,000	3,210.30%
DJ STOXX® 600 Oil & Gas Options	OSTE	19,875	3,005.47%	40,875	427,098,000	3,257.69%	850,233,500	11,292,295	1,906.81%	18,042,775	10,453	480.72%	229,237,000	525.31%
DJ STOXX® 600 Personal & Household Goods Options	OSTZ	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Retail Options	OSTR	1,670	-	2,061	29,232,500	-	35,895,750	531,300	-	601,035	1,670	-	29,232,500	-
DJ STOXX® 600 Technology Options	OSTY	500	-	2,500	8,875,000	-	36,375,000	90,000	-	790,000	500	-	8,875,000	-
DJ STOXX® 600 Telecommunications Options	OSTT	19,791	559.70%	31,961	345,620,000	791.92%	547,727,500	6,980,870	666.08%	17,517,730	30,234	771.05%	523,009,500	993.98%
DJ STOXX® 600 Travel & Leisure Options	OSTV	0	-	9,561	0	-	102,793,250	0	-	775,440	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Utilities Options	OSTU	40,976	3,997.60%	86,803	1,005,668,000	5,646.67%	2,102,416,500	16,254,585	4,353.31%	31,937,665	39,867	1,201.14%	978,638,000	1,785.77%
DJ STOXX® 600 Sector Index Options – Total		217,842	670.77%	493,834	4,334,812,000	754.70%	10,082,102,000	83,156,350	550.51%	192,092,495	223,613	847.55%	4,493,826,250	985.43%
Equity Index Futures														
		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	06/29/2007	Change YoY	06/29/2007	Change YoY
Blue Chip Index Futures														
DAX® Futures	FDAX	5,914,794	25.17%	26,183,488	1,126,900,000,000	73.95%	4,678,216,000,000	-	-	-	343,894	69.99%	69,485,937,275	139.79%
DJ EURO STOXX 50® Index Futures	FESX	35,738,800	19.62%	149,795,207	1,557,740,000,000	48.72%	6,325,017,000,000	-	-	-	2,525,172	22.03%	114,026,970,510	50.46%
DJ Global Titans 50™ Index Futures	FGTI	2,677	84.37%	5,765	64,128,910	110.09%	133,861,130	-	-	-	1,344	139.15%	32,282,880	168.55%
DJ Italy Titans 30™ Index Futures	FITA	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	-	-	-	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ STOXX 50® Index Futures	FSTX	197,858	1.87%	653,857	7,686,199,626	21.42%	24,491,241,897	-	-	-	60,107	30.65%	2,380,237,470	52.98%
DJ STOXX® 600 Index Futures	F600	5,346	55.81%	13,283	412,183,300	94.87%	1,007,026,920	-	-	-	2,008	86.79%	158,752,480	129.95%
DJ STOXX® Mid 200 Index Futures	F2MI	41,226	299.90%	94,415	3,004,907,108	433.79%	6,740,104,238	-	-	-	11,475	336.64%	847,314,000	460.53%
MDAX® Futures	F2MX	136,253	64.10%	359,081	7,262,552,745	130.59%	18,429,035,855	-	-	-	37,944	235.70%	2,102,228,820	369.80%
RDXxt® USD – RDX Extended Index Future	FRDX	0	-	26	0	-	1,610,300	-	-	-	0	-	0	-
OMXH25® Futures	FOFX	9,034	191.89%	27,704	294,028,113	316.42%	860,315,995	-	-	-	5,646	491.82%	184,855,686	688.61%
SMIM® Futures	FSMM	22,003	307.46%	79,108	248,250,882	524.87%	861,820,005	-	-	-	6,798	762.69%	78,969,564	1,198.75%
SMI® Futures	FSMI	1,852,935	9.19%	7,336,845	101,672,505,436	35.09%	400,059,739,883	-	-	-	304,681	5.72%	17,067,172,723	27.85%
TecDAX® Futures	FTDX	107,845	31.00%	324,070	908,461,689	79.48%	2,710,938,367	-	-	-	33,179	24.94%	310,077,800	78.09%

Exchange Traded Funds® Derivatives

		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	06/29/2007	Change YoY	06/29/2007	Change YoY
Exchange Traded Funds® Options														
DAX® EX Options	EXS1	284	-63.02%	4,096	2,101,600	-47.01%	26,925,400	107,946	14.88%	651,644	381	-67.52%	2,406,400	-59.49%
DJ EURO STOXX 50® EX Options	EXW1	5	-98.25%	218	22,000	-97.86%	917,000	260	-99.61%	6,812	5	-97.92%	22,000	-97.51%
iShares DJ EURO STOXX 50® Options	EUN2	847	2,632.26%	3,094	3,673,400	3,042.34%	13,049,100	51,594	496.81%	140,486	1,038	4,842.86%	4,557,200	5,690.60%
XMTCH on SMI® Options	XMT	2,224	-32.48%	9,864	12,733,994	-14.93%	54,931,505	133,052	135.03%	754,863	1,514	9.39%	8,428,364	42.71%
Exchange Traded Funds® Options – Total		3,360	-23.27%	17,272	18,530,994	-7.71%	95,823,005	292,852	30.07%	1,553,805	2,938	4.26%	15,413,964	20.33%
Exchange Traded Funds® Futures														
DAX® EX Futures	EXSF	59	210.53%	236	414,304	313.10%	1,607,793	-	-	0	5	-58.33%	38,535	-41.55%
DJ EURO STOXX 50® EX Futures	EXWF	0	-100.00%	650	0	-100.00%	2,757,950	-	-	-	0	-100.00%	0	-100.00%
iShares DJ EURO STOXX 50® Futures	EUNF	9	-	15	40,288	-	64,909	-	-	-	4	-	18,160	-
XMTCH on SMI® Futures	XMTF	0	-	200	0	-	1,062,938	0	-	0	0	-	0	-
Exchange Traded Funds® Futures – Total		68	-95.53%	1,101	454,592	-91.70%	5,493,590	0	-	0	9	-99.40%	56,695	-99.00%
Exchange Traded Funds® Derivatives – Total		3,428	-41.89%	18,373	18,985,586	-25.70%	101,316,595	292,852	30.07%	1,553,805	2,947	-31.94%	15,470,659	-16.31%

Equity Derivatives

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	06/29/2007	Change YoY	06/29/2007	Change YoY
Options on DJ EURO STOXX 50® Index Components														
ABN Amro	AAR	358,208	359.57%	2,290,003	1,232,725,000	625.26%	7,241,298,500	24,037,737	191.79%	412,346,861	735,749	44.94%	2,245,586,500	112.07%
Aegon	AEN	44,333	16.31%	307,832	66,889,150	34.66%	452,274,300	2,454,164	-2.93%	19,937,275	242,222	-32.90%	323,146,050	-28.46%
Ahold	AHO	75,441	-39.97%	515,019	71,039,840	-15.29%	436,696,404	4,156,728	31.30%	18,403,796	188,390	-52.01%	160,697,473	-40.11%
Air Liquide	AIR	6,638	-9.55%	26,896	87,241,120	-25.77%	441,890,897	1,763,064	-27.05%	10,334	10,334	13.67%	90,266,320	-32.00%
Alcatel	ALG	226,544	230.30%	816,288	221,229,510	205.37%	796,991,690	16,701,619	191.60%	52,842,216	353,452	123.14%	336,281,190	102.62%
Allianz	ALV	4,254,092	17.36%	22,261,156	7,211,272,865	69.14%	33,939,545,866	254,384,937	33.37%	2,713,622,733	7,312,083	-30.09%	9,950,189,579	-18.24%
AXA-UAP	AXA	52,391	-17.79%	359,571	171,359,673	9.96%	1,147,882,764	6,455,652	9.81%	47,967,585	101,557	-30.52%	321,368,690	-17.46%
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria	BBVD	2,345	-	27,757	2,648,798	-	31,068,495	105,381	-	1,127,780	6,324	-	6,973,907	-
Banco Santander Central Hispano	BSD2	75,892	-	136,032	70,365,245	-	123,716,417	2,511,117	-	4,542,700	49,719	-	45,066,683	-
BASF	BAS	221,784	0.28%	2,660,646	2,010,430,985	48.12%	20,094,545,980	57,057,996	17.79%	3,095,554,110	389,222	-8.16%	2,918,324,280	14.97%
Bayer	BAY	294,119	-12.26%	3,101,226	1,596,026,743	42.18%	13,430,768,961	75,618,447	79.38%	2,142,107,764	591,174	-11.23%	2,677,963,325	23.89%
BNP Paribas	BNP	28,392	59.25%	149,995	250,651,406	92.53%	1,273,871,399	7,211,714	130.52%	42,376,056	56,917	59.28%	474,380,905	90.70%
Carrefour	CAR	17,227	27.15%	321,330	93,458,600	55.27%	1,659,704,100	2,294,801	-28.13%	70,575,884	94,139	11.20%	489,530,050	31.62%
Crédit Agricole	XCA	23,427	74.17%	112,892	73,333,053	127.57%	341,705,419	1,966,326	-17.25%	14,067,522	81,415	82.08%	218,431,274	102.05%
DaimlerChrysler	DCX	979,084	-12.26%	11,822,191	6,299,043,300	40.27%	62,677,338,200	315,835,242	-0.17%	7,947,977,526	3,122,086	-4.57%	15,481,725,600	19.18%
Danone	BSN	11,615	-17.59%	84,307	68,196,300	-48.81%	976,151,750	2,794,020	-33.85%	16,243,639	39,077	30.50%	250,154,800	-18.38%
Deutsche Bank	DBK	529,468	-33.86%	6,854,335	5,551,489,580	-18.45%	63,771,442,673	356,490,177	14.83%	14,412,422,704	1,147,488	-33.26%	10,510,170,492	-22.25%
Deutsche Telekom	DTE	3,295,752	77.02%	17,205,052	4,647,697,910	87.47%	22,683,359,678	195,816,053	42.58%	1,546,253,196	6,041,641	-0.60%	8,466,940,852	-5.89%
E.ON	EOA	337,371	15.77%	2,873,819	3,996,513,586	56.50%	29,608,186,935	105,740,622	7.16%	1,987,918,345	665,579	-7.34%	6,526,465,438	12.03%
Endesa	ENA	0	-	20	0	-	43,489	0	-	1,601	0	-	0	-
Enel (ITA exec. type)	ENL5	5,434	-50.38%	32,203	21,604,900	-39.36%	127,202,400	1,065,413	29.13%	5,716,874	28,659	-42.45%	99,580,150	-38.58%
ENI (ITA exec. type)	ENT5	20,517	63.13%	55,064	273,045,500	87.74%	693,896,250	7,056,560	24.84%	20,297,187	39,979	53.97%	490,177,250	66.17%
Fortis	FO4	23,679	-64.60%	170,389	73,821,200	-56.46%	560,559,200	94,023	-87.42%	19,796,599	94,023	-22.17%	2,677,786,500	-4.89%
France Télécom	FTE	92,067	24.49%	435,723	187,211,479	42.59%	896,382,129	16,580,375	112.55%	45,727,581	232,738	1.03%	430,005,894	6.27%
Generali (ITA exec. type)	ASG5	14,592	-27.91%	123,353	44,745,337	-22.71%	413,953,364	1,381,800	-31.33%	11,570,978	48,501	-40.15%	150,610,707	-32.85%
Iberdrola	IBE	4,377	-	27,093	11,662,116	-	61,689,720	542,748	-	3,991,033	14,312	-	34,896,895	-
ING	INN	99,176	15.96%	780,055	328,099,900	29.79%	2,531,717,000	13,247,942	29.83%	114,184,896	563,284	4.25%	1,624,354,700	13.98%
L'Oréal	LOR	3,609	-29.47%	47,228	31,614,800	-11.38%	380,523,100	583,511	-48.29%	9,869,379	9,765	-33.69%	81,607,600	-17.03%
Lafarge	CIL	9,632	-51.77%	50,841	127,972,900	-37.53%	601,109,100	5,423,059	-73.01%	21,410,641	15,158	3.07%	186,489,300	36.23%
LVMH	MOH	4,681	8.76%	35,816	39,914,200	26.82%	285,680,400	829,543	20.39%	7,161,426	9,871	0.71%	79,823,200	14.74%
Münchener Rückversicherung	MUV2	1,644,818	50.32%	11,872,268	2,245,654,210	96.57%	14,955,901,790	68,152,877	40.31%	790,851,514	2,621,326	-9.12%	3,254,162,500	3.57%
Nokia	NOA3	1,237,177	4.12%	9,119,793	2,462,903,450	26.63%	15,845,619,550	185,120,266	128.99%	961,826,549	3,505,209	-0.69%	6,017,316,200	9.13%
Philips	PHI1	135,367	31.41%	473,987	411,790,900	67.29%	1,396,887,800	14,414,892	37.75%	48,378,501	233,494	-31.65%	654,529,600	-20.70%
Renault	RNL	13,696	266.99%	53,563	139,705,100	335.56%	516,194,800	4,496,086	262.64%	17,023,021	18,980	53.27%	191,148,400	95.01%
Repsol	REP	6,464	-	30,818	10,714,363	-	48,429,935	630,846	-	2,150,484	10,801	-	17,651,305	-
RWE	RWE	251,706	12.96%	2,678,563	2,026,469,837	45.58%	20,562,765,957	59,218,634	1.91%	1,637,959,961	607,728	2.33%	4,353,746,910	27.50%
Saint-Gobain	GOB	15,469	-67.38%	113,846	127,247,600	-56.92%	847,384,200	5,114,204	-75.07%	28,308,641	27,680	-18.40%	208,337,600	9.00%
Sanofi-Aventis old	SNW	91,365	331.94%	282,969	595,451,950	252.45%	1,899,150,600	23,621,791	57.55%	67,681,791	116,515	137.77%	773,973,650	111.89%
Sanpaolo IMI (ITA exec. type)	PAO5	20	-99.35%	2,701	118,600	-99.45%	7,762,340	4,245	-99.56%	1,226,372	2,530	-79.09%	13,809,640	-83.70%
SAP	SAP	2,123,057	76.15%	9,468,068	3,987,822,588	101.18%	17,797,371,417	143,340,912	81.19%	622,083,682	3,308,681	-1.77%	6,090,883,425	16.22%
Siemens	SIE	926,131	1.15%	5,895,797	9,004,854,607	49.55%	48,991,551,905	385,475,412	31.84%	2,647,765,764	1,762,903	-8.65%	13,837,255,109	10.48%
Société Générale	SGE	15,924	-60.64%	135,500	236,917,464	-53.73%	1,973,717,552	8,667,565	-86.10%	48,607,176	32,171	60.69%	481,983,036	113.97%
Suez	LYO	33,125	23.19%	244,128	137,766,200	62.13%	938,643,832	4,434,089	13.19%	79,289,319	48,685	-50.79%	203,420,796	-21.09%
Telecom Italia (ITA exec. type)	TQI5	6,143	-59.75%	141,126	13,273,700	-61.04%	322,662,200	730,075	-55.10%	16,667,655	70,097	3.75%	148,798,600	-3.72%
Telefonica	TNE5	8,967	-	58,095	9,209,743	-	59,779,174	282,025	-	1,727,093	20,730	-	21,837,008	-
TIM (ITA exec. type)	TIM5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	TOTB	66,554	94.01%	359,905	384,537,200	124.56%	1,933,850,800	13,666,249	128.12%	53,686,959	152,649	493.50%	831,005,600	537.32%
Total Basket	BOTD	104	-98.22%	2,069	2,872,000	-97.59%	41,505,500	67,628	-98.12%	924,984	9,956	-75.22%	179,311,000	-78.49%
UniCredito Italiano (ITA exec. type)	CRU5	23,708	713.59%	63,191	161,788,400	800.62%	440,406,800	5,128,110	752.65%	15,055,818	35,639	111.02%	241,225,200	148.55%
Unilever	UNI	44,321	74.19%	292,868	99,699,553	125.52%	629,579,478	2,991,958	-18.59%	27,679,804	130,769	-2.10%	276,328,786	10.48%
Vivendi Universal	VVU	23,792	-53.14%	247,062	76,093,500	-46.66%	761,844,700	1,644,946	-61.77%	28,870,473	137,546	4.36%	424,705,000	12.15%
Options on DJ EURO STOXX 50® Index Components – Total		17,779,795	27.03%	115,220,449	56,996,195,962	44.23%	397,652,206,909	2,409,444,991	24.13%	41,911,853,878	35,138,947	-11.00%	103,170,424,968	4.70%

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	06/29/2007	Change YoY	06/29/2007	Change YoY
Options on SMI® Components														
ABB Asea Brown Boveri	ABBN	599,738	-20.93%	4,060,889	924,836,676	32.10%	5,508,321,140	72,830,289	66.23%	468,965,352	2,029,945	-20.03%	2,515,199,191	8.94%
Adecco	ADEN	39,762	-70.52%	350,025	223,370,077	-62.33%	1,730,760,993	8,030,943	-86.23%	139,324,012	137,832	26.49%	665,151,909	47.37%
Baloise Holding	BALN	9,348	-50.40%	92,383	68,673,411	-31.12%	651,952,404	2,162,815	-44.07%	72,073,098	42,127	-11.08%	294,527,060	27.95%
Ciba Spezialitätenchemie Holding	CIBN	134,837	-7.03%	980,667	66,656,173	7.13%	476,238,660	2,380,829	-41.36%	17,601,748	304,978	-27.28%	147,733,209	-23.06%
Clariant	CLN	145,417	96.17%	819,176	173,283,909	115.85%	1,027,519,904	12,202,958	153.45%	53,116,459	192,360	40.81%	236,371,165	51.18%
Credit Suisse Group	CSGN	287,452	-2.93%	2,812,131	1,559,889,443	30.52%	14,092,354,751	52,343,054	-18.35%	1,773,998,341	931,402	-1.49%	4,413,381,056	17.79%
Givaudan	GIVN	17,507	161.45%	67,796	121,098,695	238.87%	437,814,206	3,534,975	261.98%	18,573,020	28,333	9.46%	177,197,753	36.36%
Holcim	HOLN	28,984	14.57%											

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	06/29/2007	Change YoY	06/29/2007	Change YoY
Options on Other Stocks														
Accor	ACR	5,765	139.31%	26,162	39,618,834	259.88%	172,633,545	1,474,242	166.07%	8,642,802	19,887	11.37%	112,176,286	14.76%
Actelion	ATLN	37,857	116.15%	107,712	63,465,994	351.19%	180,122,457	3,014,764	410.61%	11,214,665	57,990	124.84%	95,364,883	344.60%
Adidas	ADS	68,761	62.26%	634,008	311,304,000	53.22%	2,576,999,400	12,710,636	13.77%	180,539,934	178,554	148.41%	720,712,000	168.44%
AGF	AGF	0	-100.00%	2,775	0	-100.00%	34,053,000	0	-100.00%	1,533,888	0	-100.00%	0	-100.00%
Aixtron	AIX	8,542	-8.25%	84,597	5,261,900	85.45%	41,328,430	475,132	62.47%	4,156,523	23,249	-35.37%	13,268,080	12.49%
Akzo Nobel	AKU	8,097	590.28%	101,212	52,460,800	937.62%	525,864,700	1,446,086	1,200.65%	34,861,683	18,006	55.02%	105,092,400	126.68%
Altana	ALT	28,395	-5.15%	744,113	49,872,318	-61.95%	2,971,280,498	4,603,615	-5.05%	599,027,933	89,263	3.60%	124,042,436	-67.73%
ASML Holding	ASM	17,815	21.65%	167,614	36,123,900	51.72%	320,788,350	603,697	-53.15%	12,942,460	128,725	-38.34%	198,917,200	-24.97%
Autostrade (ITA exec. type)	AOP5	2,527	501.67%	10,741	32,073,000	598.76%	131,057,500	939,653	644.66%	4,638,822	5,049	454.84%	62,727,000	557.86%
Banca Intesa (ITA exec. type)	IES5	3,000	413.70%	16,646	17,103,390	509.10%	101,239,580	432,388	106.35%	5,421,142	8,096	35.09%	47,987,810	67.93%
Beiersdorf	BEI	22,029	101.53%	123,947	58,361,442	363.58%	318,900,067	1,063,099	124.34%	7,450,274	23,366	-27.32%	58,974,426	61.23%
BMW	BMW	171,070	57.60%	1,916,743	825,763,900	96.46%	8,588,155,500	24,302,004	12.35%	712,647,310	320,432	16.06%	1,457,465,000	35.19%
Bouygues	BYG	3,597	53.72%	19,894	23,213,200	123.42%	117,153,300	698,921	-44.58%	4,814,493	4,991	-51.48%	31,159,600	-31.55%
Buhmann	KNP	4,815	-36.60%	37,181	4,963,000	-46.89%	36,541,900	224,440	-69.35%	2,683,968	18,319	28.46%	15,812,000	-9.28%
Cap Gemini	CGM	5,753	95.28%	47,724	31,936,400	169.90%	239,683,000	1,233,832	163.99%	18,714,877	13,778	-38.15%	61,144,000	-28.07%
Casino Guichard	CAJ	4,417	283.42%	12,609	32,303,800	443.91%	90,008,600	2,286,832	740.27%	5,470,475	2,667	33.89%	20,179,600	89.41%
Celesio	CLS	3,875	87.47%	40,322	19,090,000	23.41%	178,367,967	821,363	-24.91%	21,614,235	17,862	179.49%	80,511,800	63.76%
Cisco Systems	CIS	92	360.00%	316	194,000	467.25%	657,500	3,920	114.68%	46,020	115	105.36%	246,700	173.20%
Citigroup	TRV	20	900.00%	141	84,000	1,066.67%	506,000	4,500	2,150.00%	11,383	93	4,550.00%	325,800	4,425.00%
Commerzbank	CBK	270,740	21.20%	2,232,834	980,634,500	57.35%	7,094,167,900	37,240,711	24.45%	748,473,936	487,828	29.72%	1,596,005,100	48.35%
Conergy	CGY	355	-	435	1,301,764	-	1,574,777	24,961	-	34,177	339	-	1,226,866	-
Continental	CON	61,203	37.65%	660,126	613,937,700	69.99%	5,856,764,600	13,120,439	-24.74%	777,676,915	133,026	57.96%	1,319,229,600	102.95%
Converium Holding	CHRN	768	-66.39%	48,164	944,975	-47.44%	55,814,297	83,139	-8.81%	2,864,302	19,275	143.74%	20,541,979	180.76%
Degussa	DXG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-100.00%
Depfa Bank	DEP	30,869	15.95%	212,218	43,475,150	21.22%	295,325,020	1,689,821	9.73%	11,721,457	81,901	-9.87%	116,847,850	-14.77%
Deutsche Börse	DB1	41,555	11.46%	1,297,978	431,016,350	13.01%	15,862,443,850	14,655,465	4.15%	5,823,811,764	65,677	-46.89%	504,560,150	-59.35%
Deutsche Post	DPW	157,749	55.25%	1,573,996	383,204,500	81.06%	3,660,699,650	12,172,148	31.61%	224,425,510	449,389	4.13%	1,019,801,500	14.06%
Deutsche Postbank	DPB	40,119	395.17%	163,069	265,908,800	490.15%	1,082,482,400	9,624,323	234.78%	41,634,313	45,012	157.86%	292,159,800	210.50%
Dexia	DXB	2,858	119.68%	39,512	6,817,700	151.48%	93,028,400	279,038	227.26%	3,293,660	17,223	80.65%	40,350,500	112.66%
DSM	DSM	16,477	576.95%	41,668	59,261,300	607.72%	147,710,200	3,251,347	710.07%	6,693,855	21,571	222.24%	76,522,900	227.90%
EADS	EAD	70,029	64.72%	220,042	163,143,200	59.25%	532,824,100	7,702,843	-33.98%	31,490,500	86,022	42.90%	200,529,000	24.79%
Electricité de France	E2F	3,938	-63.65%	17,117	26,411,600	-43.34%	103,927,400	2,835,634	-22.68%	6,337,537	9,416	-35.22%	58,125,800	-8.43%
Elisa Communications	EIA	6,076	88.99%	20,182	12,988,500	153.83%	42,327,250	279,547	9.04%	2,228,285	2,359	-73.22%	5,229,442	-60.54%
Elsevier	ELV	3,092	661.58%	32,509	4,371,300	836.64%	45,491,900	261,816	937.92%	2,265,041	12,098	-18.89%	17,464,800	3.59%
EMC	EMP	92	-	177	123,600	-	230,900	6,223	-	9,129	48	-	63,000	-
Epcos	EPC	18,844	91.68%	117,929	29,339,750	168.56%	170,650,700	1,594,433	192.88%	9,167,603	27,483	-27.23%	40,889,080	-3.10%
Ericsson B	ERCB	0	-	20	0	-	16,912	0	-	906	0	-	0	-
Fiat (ITA exec. type)	FIA5	12,053	306.78%	40,062	112,025,750	634.72%	361,722,250	2,584,016	61.43%	20,099,127	21,866	32.87%	196,007,750	170.17%
Fortum	FOT	787	-78.12%	33,588	1,760,752	-74.89%	72,753,162	61,216	-48.97%	1,687,185	3,078	-35.43%	6,572,582	-27.61%
Fresenius Medical Care	FME	26,733	126.67%	160,966	130,813,247	28.05%	1,464,650,648	4,555,008	21.90%	154,157,550	40,540	34.14%	134,553,099	-46.54%
Fresenius Pr.	FRE3	5,382	21,428.00%	27,851	29,389,431	17,445.93%	160,435,417	1,341,149	31,832.13%	10,897,483	8,430	33,620.00%	46,086,239	27,414.17%
Gaz de France	GZF	3,272	-15.56%	22,435	11,906,600	10.12%	78,952,000	571,977	-47.37%	3,703,252	7,542	-51.10%	17,301,000	-37.69%
Gea	G1A	10,004	-	10,828	14,397,197	-	15,515,040	836,730	-	902,220	4,739	-	10,708,263	-
Geberit	GEBN	2,794	262.86%	18,117	17,231,396	180.18%	192,200,411	1,418,367	311.16%	9,643,234	6,207	-20.76%	37,408,432	-37.75%
General Electric	GEC	89	790.00%	598	259,900	899.62%	1,565,300	11,251	922.82%	48,565	352	81.44%	935,900	71.35%
Getronics	GTO	9,021	76.47%	67,124	5,627,540	10.84%	44,714,300	406,068	-15.89%	3,157,164	33,810	25.67%	22,060,140	-4.62%
Hagemeyer	HMY	47,637	415.50%	158,410	17,241,820	469.78%	58,446,740	601,144	16.47%	3,425,607	70,116	-35.95%	25,118,660	-30.66%
Hannover Rückversicherung	HNR1	15,003	-11.70%	74,983	52,926,200	11.11%	251,753,800	2,365,025	11.63%	16,907,920	29,126	18.78%	101,444,000	42.72%
Heineken	HNK	3,652	151.34%	19,200	14,903,200	227.56%	74,174,500	532,084	528.98%	2,817,514	15,648	82.61%	57,072,200	118.38%
Henkel	HEN3	11,108	47.28%	212,542	69,407,331	4.54%	2,010,267,931	2,613,728	18.28%	301,168,164	21,418	16.36%	74,767,631	-52.20%
Hochtief	HOT	3,959	-15.04%	99,348	32,314,400	63.15%	568,142,400	1,563,442	-29.73%	146,526,940	8,167	77.62%	57,223,380	184.50%
Hypo Real Estate Holding	HRX	16,936	72.25%	218,873	83,977,800	73.86%	1,049,701,600	3,176,315	23.41%	68,802,012	51,647	196.87%	242,354,000	182.68%
HypoVereinsbank	HVM	127	-98.69%	11,855	449,200	-98.33%	42,157,600	89,505	-88.99%	1,716,702	1,669	-97.90%	5,440,400	-96.87%
IBM	IBM	58	1,350.00%	367	456,800	1,327.50%	2,679,400	11,816	147,600.00%	53,199	94	113.64%	707,200	157.35%
Infineon Technologies	IFX	729,531	63.02%	2,537,509	886,587,950	122.23%	2,942,603,555	28,988,340	7.06%	132,827,885	1,052,533	-43.89%	1,130,581,530	-26.81%
Intel	INL	236	-52.32%	1,439	430,400	-38.34%	2,459,500	14,523	-60.48%	74,119	338	-44.22%	587,000	-37.71%
K+S	SDF	443	-	971	3,031,409	-	6,361,017	76,521	-	194,755	481	-	3,287,811	-
KarstadtQuelle	KAR	15,909	-20.18%	153,973	42,919,400	-0.11%	403,794,600	1,526,352	-55.30%	22,060,721	21,736	-80.09%	53,247,100	-68.13%
KPN	KPN	27,243	-51.45%	411,061	33,824,950	-33.15%	456,833,247	1,029,436	-61.55%	48,893,633	146,908	-55.44%	149,323,253	-47.42%
Kudelski	KUD	6,622	-72.87%	85,270	18,352,665	-60.60%	231,176,498	1,005,662	-72.39%	15,958,308	29,652	-47.84%	78,079,522	-37.87%
Kühne & Nagel International N	KNIN	3,637	-	23,857	11,866,997	-	73,596,581	409,259	-	3,805,092	11,584	-	35,989,883	-
Lanxess	LXS	23,371	22.67%	86,283	94,779,000	66.64%	358,770,600	4,705,088	24.22%	18,870,436	31,006	60.35%	128,460,900	124.06%
Linde	LIN	178,075	852.37%	303,882	1,288,175,661	992.72%	2,283,760,807	197,323,445	4,078.60%	226,405,712	51,217	-3.35%	387,022,287	20.28%
Logitech	LOGN	26,337	250.69%	102,376	54,718,471	140.92%	203,978,678	2,934,221	99.09%	11,192,331	72,123	296.69%	141,791,133	129.18%
Lufthansa	LHA	237,448												

Stock Options (by Countries)	Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	06/29/2007	Change YoY	06/29/2007	Change YoY
	Dutch stock options	1,175,893	49.82%	6,981,428	3,159,184,103	108.42%	17,607,507,029	98,454,954	14.18%	896,157,625	3,385,955	-16.53%	7,900,119,358
French stock options	816,462	36.87%	4,295,934	3,452,098,575	19.18%	19,776,742,833	143,006,193	-27.30%	767,741,756	1,742,411	24.77%	7,043,651,578	24.17%
German stock options	18,264,274	33.08%	121,837,464	64,185,337,743	61.70%	471,391,035,952	2,781,674,628	45.41%	56,547,797,641	33,144,783	-13.77%	104,665,437,571	6.86%
Italian stock options	89,992	30.21%	497,220	692,369,677	105.78%	2,652,185,534	19,859,575	45.16%	103,882,371	266,990	-4.04%	1,482,385,807	30.75%
Options on Russian equities	4,318	-	6,605	20,051,600	-	30,542,400	624,169	-	873,567	6,525	-	29,702,400	-
Scandinavian stock options	1,343,709	7.71%	9,704,912	2,632,080,312	28.60%	16,863,842,437	190,658,505	122.86%	1,003,088,923	3,620,257	-1.92%	6,236,827,079	7.67%
Spanish stock options	98,045	-	279,815	173,176,200	-	537,618,400	6,741,796	-	22,417,968	101,886	-	209,310,550	-
Swiss stock options	4,334,517	-7.36%	34,537,558	13,020,299,404	22.11%	99,019,825,361	491,388,053	-4.97%	10,122,062,556	13,908,420	-8.76%	35,777,526,448	7.14%
U.S. stock options	711	-15.86%	4,487	1,699,900	30.24%	10,822,100	60,765	19.49%	345,632	1,683	26.16%	3,712,000	49.51%

Single Stock Futures	Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	06/29/2007	Change YoY	06/29/2007	Change YoY
	Futures on DJ EURO STOXX 50® Index Components – Total	3,118,336	17.24%	26,487,396	7,070,714,133	-49.42%	86,647,165,693	0	-	0	1,872,769	64.51%	5,149,590,921
Futures on Other Stocks – Total	1,059,372	-9.53%	6,449,803	3,954,588,991	-21.94%	25,703,602,042	0	-	0	529,512	419.24%	1,778,695,255	359.28%
Futures on SMI® Components – Total	264,017	-62.34%	3,415,644	635,646,801	-62.62%	9,743,713,911	0	-	0	81,227	-84.19%	260,005,224	-67.87%
Single Stock Futures – Total	4,441,725	-1.99%	36,352,843	11,660,949,925	-43.79%	122,094,481,645	0	-	0	2,483,508	41.58%	7,188,291,401	82.07%
Equity Derivatives – Total	30,569,646	19.25%	214,498,266	98,869,463,985	26.92%	749,663,719,171	3,727,282,879	32.56%	69,450,747,624	58,662,418	-9.55%	170,408,308,552	9.69%

Volatility Index Derivatives

Volatility Index Derivatives	Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR		
	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	June 2007	Change YoY	2007	06/29/2007	Change YoY	06/29/2007	Change YoY	
	Volatility Index Futures													
VDAX-NEW® Futures	FVDX	0	-100.00%	648	0	-100.00%	11,244,450	-	-	-	20	-13.04%	368,000	-5.23%
VSMI® Futures	FVSM	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	-	-	0	-	-	0	-
VSTOXX® Futures	FVSX	280	374.58%	2,950	4,960,450	315.60%	51,251,900	-	-	-	1,874	3,076.27%	34,041,400	3,245.10%
Volatility Index Futures – Total		280	75.00%	3,598	4,960,450	52.77%	62,496,350	0	-	0	1,894	2,209.76%	34,409,400	2,347.41%
Volatility Derivatives – Total		280	75.00%	3,598	4,960,450	52.77%	62,496,350	0	-	0	1,894	2,209.76%	34,409,400	2,347.41%
Eurex Total		196,318,823	28.18%	970,601,374	13,423,277,303,672	31.87%	62,751,575,470,295	33,780,778,295	35.66%	227,851,027,229	114,772,287	6.30%	2,874,494,988,013	37.67%